

Liebe Gemeindeglieder der SELK,

mit diesem Schreiben möchten wir Euch informieren und um Unterstützung für die anliegende Petition an den Allgemeinen Pfarrkonvent (APK) bitten.

Auf dem Allgemeinen Pfarrkonvent, der alle vier Jahre zu Beratungen zusammenfindet, wird das Thema Frauenordination in der SELK beraten werden. Dazu liegt eine von der Kirchenleitung (KL) und dem Kollegium der Superintenden (KollSup) an den APK gerichtete Beratungsvorlage mit einem dreistufigen Antrag vor.

Weitere Informationen zu dem Thema Ordination von Frauen sind in dieser Woche an die Synodalen der 15. Kirchensynode der SELK für die Tagung in Fulda vom 17. bis 20. September 2025 versandt worden. Diesen liegt nun der Bericht der Synodalkommission „SZENARIEN – ORDINATION VON FRAUEN“ vor. Es lohnt sich in dem Bericht zu lesen. Die Kommission hat gearbeitet und, wie von einzelnen Teilnehmern berichtet, offenbar auch hart gerungen.

Hier einen Überblick über die Antragsvorlage, die uns beunruhigt und zu dieser Petition motiviert.

Die vollständige „Beratungsvorlage zur Beratung und Beschlussfassung zur Bedeutung und Gestaltung der Frage der Beauftragung nur von Männern oder von Männern und Frauen zum Predigtamt in der SELK, beschlossen am 20. März 2025 auf KL/KollSup 2a/25“ mit Antragstexten und Begründung kann unter folgendem Link/QP-Code eingesehen werden.



https://1drv.ms/b/c/48e85de048fc1a70/EeArVrnk1aMiGgmMwk21ksBQXUGSJtlvyR_nMMWT63Qog?e=Mxd6dk.

Der **Hauptantrag** sieht vor, dass das **Predigtamt in der SELK ausschließlich Männern vorbehalten** bleibt und begründet dieses mit der Auslegung der Heiligen Schrift. Gleichzeitig soll für Gemeinden, die dieser Auslegung nicht folgen, ein geregeltes Ausscheiden sowie der Weg in eine neue kirchliche Organisation ermöglicht werden.

Für den Fall, dass der Hauptantrag keine Mehrheit findet, wird über einen **Hilfsantrag** abgestimmt. Dieser beruht darauf, dass es für „theologisch verantwortbar und mit Blick auf die kirchliche Realität zwingend notwendig“ gehalten wird, sowohl der Ablehnung als auch der Zustimmung der Ordination von Frauen in der SELK einen Raum zu geben. Dementsprechend wird die 16. Kirchensynode gebeten, rechtliche Regelungen zu schaffen, die es **Gemeinden ermöglichen, dauerhaft entweder nur Männer oder Frauen und Männer zum Predigtamt zu berufen**. Voraussetzung hierfür wäre eine Änderung der Grundordnung durch die Kirchensynode, um die strukturellen Grundlagen für ein solches Miteinander zu schaffen. Auch hier wird flankierend die Möglichkeit für ein geregeltes Ausscheiden mit Übergang in eine neue kirchliche Organisation in Aussicht gestellt.

Der **Folgeantrag** sieht die Einberufung einer Kommission vor, die in den kommenden vier Jahren Theesen erarbeiten, die eine Grundlage für das Miteinander innerhalb der SELK darstellen. Ziel ist es, Spannungen innerhalb der Kirche, die nicht nur im Blick auf die Ordination von Frauen bestehen, zu begegnen. Für den Fall, dass weder Haupt- noch Hilfsantrag angenommen werden, sieht der Folgeantrag außerdem vor, dass der APK sich in der Frage der Frauenordination für 20 Jahre theologisch der Stimme enthält. Das Gremium würde auf seine „theologische Entscheidungsaufgabe“ verzichten, um Gottes Wirken Raum zu geben.

Mit unserer Petition möchten wir den Pfarrern, die sich für die Frauenordination aussprechen, unsere Unterstützung signalisieren. Ziel ist es, möglichst viele Unterschriften zusammenzubekommen und diese der Kirchenleitung zur Weiterleitung an den APK zu übergeben.

Wir bitten daher um Unterstützung dieser Petition. Dazu sind zwei Wege möglich, von denen bitte nur einer gewählt wird.

A) **Teilnahme an der Online-Petition** unter folgendem Link oder QR-Code:
https://www.petitionen.com/gemeinden_horen_einheit_wahren_vielfalt_leben

B) **Sammlung von Unterschriften** und Rücksendung **bis zum 17. Juni 2025**.

Aufgrund des engen Zeitfensters bitten wir darum die Listen einzuscannen/fotografieren und per E-Mail an infobox23@t-online.de zu senden.

!!!Die Originale 3 Monate aufbewahren - DANKE!!!



Mit herzlichen Grüßen und
dem Wunsch um Gottes Segen für alle anstehenden Entscheidungen

Marion Rehr, Hermann Borchers, Solveig Schnaudt